

Aller Anfang ist schwer: Mögliche Strategien für Textanfänge

Beispielfall: Seminararbeit zum Thema: «Entstehung und Wandel des Begriffs *Öffentlichkeit*»

1. Gutes Zitat oder Motto voranstellen, ggf. auch zwei kontrastierende Zitate:

«Die Öffentlichkeit ist eine der ersten Bedingungen einer wohleingerichteten Staatsgesellschaft. [...] Die Öffentlichkeit betrifft daher nur die Angelegenheiten der Gesellschaft, nie aber die Angelegenheit von Privatpersonen.»
(Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände, Bd. 7, 1819, S. 39)

«Der Unterschied zwischen Privatheit und Öffentlichkeit hat sich überlebt. Mit dem Einzug der digitalen Medien gibt es nicht mehr die «private» und die «öffentliche» Welt. An ihre Stelle sind eine «private Öffentlichkeit» und eine «öffentliche Privatheit» getreten.» (Bittner 2002, S. 292)

Die Einschätzungen des Status von Öffentlichkeit, die die beiden Zitate aus dem Anfang des 19. und des 21. Jahrhunderts vornehmen, könnten kaum weiter auseinander liegen. Offensichtlich hat hier ein tiefgreifender Begriffswandel stattgefunden. Die vorliegende Arbeit möchte diesen Wandel nachzeichnen [...]

2. Mit einer Anekdote beginnen:

Nachdem die erste Sendung der Reality-Soap «Big Brother» im März 2000 angelaufen war, lief ein Sturm der Entrüstung durch das Feuilleton. «Hier wird die Privatsphäre von Menschen öffentlich zur Schau gestellt», schrieb etwa die Frankfurter Allgemeine Zeitung.¹ Was war so skandalös an dem neuen Fernsehformat? Die Inhalte konnten es kaum gewesen sein, denn in dem Kölner Container vollzog sich weder «Neues» noch «Spektakuläres». Skandalös war vielmehr die Neudefinition des Begriffspaares «Öffentlichkeit – Privatheit». Diese Neudefinition allerdings ist das Ergebnis eines langen Entwicklungsprozesses der Konzepte «Öffentlichkeit» und «Privatheit», die im bildungsbürgerlichen Diskurs eine zentrale Rolle einnehmen. Die vorliegende Arbeit zeichnet diesen Entwicklungsprozess nach [...]

3. Von einem Befund ausgehen:

In der neueren medienlinguistischen Literatur ist immer wieder die Rede davon, dass sich die Grenzen zwischen Privatheit und Öffentlichkeit durch die neuen Publikationsbedingungen, die das Internet bietet, zunehmend auflösen.¹ Wie diese Grenzziehung jedoch entstanden ist und welche Funktion sie innerhalb des bildungsbürgerlichen Diskurses spielt, wird dabei nur selten reflektiert. Die vorliegende Arbeit [...]

3. Direkte Themenankündigung:

Das Thema der vorliegenden Arbeit ist der Wandel des Begriffs *Öffentlichkeit* in den letzten 200 Jahren. [...]